



GESCHÄFTSSTELLE FREISCHREIBER E.V.

HOHELUFTHAUSSEE 53A - 20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE - T: +49 40 22 86 71 52 - FREISCHREIBER.DE

Hamburg, 04. November 2023

Viel Hölle und ein kleines Stück Himmel



Bild: Der Himmel-Preisträger Joachim Telgenbüscher und die Nominierte Verena Carl im Kreis des Freischreiber-Vorstands. Credit: Jörg Modrow/modrowgrafie.de

Himmlische Zeiten, höllische Verhältnisse: **Freischreiber e.V.** hat am heutigen Samstag, den 4.11.2023, seinen Himmel-und-Hölle-Preis verliehen. Den Hölle-Preis verlieh der Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten Thomas Rabe, den Vorstandsvorsitzenden von Bertelsmann und der RTL-Group. Den Himmelpreis erhielt Joachim Telgenbüscher, der Redaktionsleiter des Magazins *Geo Epoche*.

Mit dem Himmel-Preis würdigt der Freischreiber-Vorstand jährlich Redaktionen, Institutionen und Einzelpersonen, die sich bei freien Medienschaffenden besonders verdient gemacht haben. Der Hölle-Preis ist eine Auszeichnung für besonders schlechten Umgang mit freien Journalist*innen.

„Die Zerschlagung von Gruner+Jahr, die Zersetzung von Redaktionen und der ignorante Umgang mit Freien ist nicht weniger als die Zerstörung eines Lebenswerks“, sagte Joachim Budde, der Vorstandsvorsitzende von



GESCHÄFTSSTELLE FREISCHREIBER E.V.

HOHELUFTHAUSSEE 53A - 20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE - T: +49 40 22 86 71 52 - FREISCHREIBER.DE

:**Freischreiber**. Damit habe Thomas Rabe Anfang des Jahres für ein Erdbeben in der deutschen Medienlandschaft gesorgt.

Aus dem einst breiten Portfolio des Hamburger Verlags sind nur 13 Titel übriggeblieben. Dabei hatte Thomas Rabe noch im Sommer 2021 davon geschwärmt, aus dem Zusammenschluss von RTL Deutschland und Gruner + Jahr werde ein „journalistisches Powerhouse“ entstehen, ein „nationaler Cross-Media-Champion“.

„Nur ein Jahr später ist diesem Champion offenbar die Puste ausgegangen“, sagte Budde: „Die Zerschlagung zeugt davon, wie wenig unternehmerische Fantasie und wie wenig verlegerisches Verantwortungsgefühl im Bertelsmann-Vorstand noch übrig sind.“

Für **:Freischreiber** ist klar: Die Zerschlagung von Gruner + Jahr, die Zersetzung von Redaktionen und in all dem der ignorante Umgang mit Freien sind dem Hölle-Preis mehr als würdig.



Bild: Freischreiber-Vorstandsvorsitzender Joachim Budde verkündet die Entscheidung. Credit: Jörg Modrow/modrowgrafie.de

Doch nicht alles ist schlecht. Denn in der Medienwelt gibt es auch noch Lichtgestalten, die durch besonders couragiertes Verhalten hervortreten.

„Ich nehme den Preis mit Dank an die Freien entgegen“, sagte Telgenbüscher, der den Himmel-Preis für sein Engagement und den daraus erfolgten Erhalt



GESCHÄFTSSTELLE FREISCHREIBER E.V.

HOHELUFTHAUSSEE 53A - 20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE - T: +49 40 22 86 71 52 - FREISCHREIBER.DE

von Geo Epoche erhielt. Das Magazin sollte zu jenen gehören, die mangels Wirtschaftlichkeit durch RTL eingestellt werden sollten. Doch Telgenbüscher wehrte sich gegen die Entscheidung – mit Erfolg.

Telgenbüscher betonte in seiner Danksagung, dass der Erhalt von Geo Epoche nicht allein seine Leistung ist. „Ein anstrengendes, hartes Jahr, auch und vor allem wegen der Unsicherheit liegt hinter uns. Es gab große Freude, weitermachen zu dürfen, und Tränen wegen all der Kolleginnen und Kollegen, die ihre Stelle verloren oder den Verlag verlassen haben.“ Die Pointe, so Telgenbüscher: Nachdem Geo Epoche zunächst wegen der schlechten finanziellen Aussichten eingestellt werden sollte, erlebte das Magazin ein ausgesprochen gutes Jahr.



Bild: Freischreiber-Vorstandsvorsitzender Joachim Budde, Himmel-Preisträger Joachim Telgenbüscher, stellvertretende Vorsitzende Caroline Ring. Credit: Jörg Modrow/modrowgrafie.de

Unter tosendem Applaus hob Freischreiber-Vorstand Caroline Ring hervor, dass Joachim Telgenbüscher durch sein Engagement zum Erhalt von GEO Epoche aufzeigt, wie wichtig und wirksam das Handeln jedes Einzelnen ist, um die Vielfalt in der deutschen Medienlandschaft und somit auch die Lebensgrundlage von vielen freien Journalist*innen zu erhalten: „Es braucht



GESCHÄFTSSTELLE FREISCHREIBER E.V.

HOHELUFTCHAUSSEE 53A - 20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE - T: +49 40 22 86 71 52 - FREISCHREIBER.DE

Leute wie Joachim Telgenbüscher, die ihre Verantwortung erkennen und sich stark machen für uns Freie, aber auch für den Journalismus“, sagte Ring.

Sein Beispiel zeige, wie wichtig das Engagement Einzelner ist, wie wichtig es ist, dass sich Redakteure und Redakteurinnen wehren, wenn sie Missmanagement erkennen. Wenn Honorare für Freie bis ins Lächerliche gekürzt werden. Wenn sie Buyout-Verträge an Freie weiterreichen sollen, mit denen sie schon lange und vertraut zusammenarbeiten, obwohl sie wissen, dass solche Verträge absolut falsch und ausbeuterisch sind. Oder wenn sogar ganze Marken eingedampft werden sollen, obwohl sie weiter existieren könnten. „Dann können wir nur sagen: Wehrt euch! Tut es für euch und tut es uns, denn wir brauchen euch genauso wie ihr uns“, schloss Ring.

Der Abdruck der Fotos ist im Zusammenhang mit Berichterstattung über den Himmel-und-Hölle-Preis honorarfrei. Fotos in hoher Auflösung können Sie hier herunterladen:

Pressekontakt für Rückfragen:

Joachim Budde, +49 163 6 87 63 07, joachim.budde@freischreiber.de

Über :FREISCHREIBER

:FREISCHREIBER ist der Berufsverband der hauptberuflichen freien Journalistinnen und Journalisten mit fast 900 Mitgliedern. Seit 2008 setzen wir uns exklusiv für ihre Belange ein. Wir streiten für ein faires Urheberrecht, für bessere Verträge und Zusammenarbeit auf Augenhöhe, vergeben den Himmel-und-Hölle-Preis an die fairsten und fiesesten Player der Branche, vernetzen unsere Mitglieder und leisten im Konfliktfall juristischen Beistand.

Mit freundlichen Grüßen

vom :FREISCHREIBER-Vorstand

Joachim Budde

Anna E. Poth

Caroline Ring